

Sonderzüge zur Spielemesse „gamescom“

Unter dem Motto „Spielend neue Welten entdecken“ öffnet die „gamescom 2014“, das weltweit größte Event für interaktive Unterhaltung, in Kürze ihre Pforten auf dem Kölner Messegelände. Nach dem Fachbesucher- und Medientag am kommenden Mittwoch, 13. August, ist die „gamescom“ vom 14. bis zum 17. August offen für alle. Die rund 340.000 zur Messe erwarteten Spiele-Fans aus aller Welt dürfen sich schon jetzt auf die Neuheiten der Computer- und Videospieleindustrie freuen.

Der Andrang ist groß und stellt auch die Verkehrsakteure vor Herausforderungen: „Ein Großteil der zumeist jungen Gäste wird mit der Bahn an- und abreisen. Wir bringen daher gemeinsam mit DB Regio NRW insgesamt 69 Sonderzüge auf die Schiene“, so Heiko Sedlaczek, Geschäftsführer des Nahverkehrs Rheinland (NVR).

Aus Richtung Dortmund (RegionalExpress RE 1) und Hamm (RegionalExpress RE 7) fahren sowohl in den Morgen- als auch in den späten Nachmittag- und Abendstunden an allen Publikumstagen zusätzliche Züge. Parallel wird es zusätzliche Sonderzüge aus Düsseldorf bis zum Bahnhof Köln-Messe/Deutz geben. Insgesamt hat der NVR eine Sonderfahrleistung von über 1600 Zugkilometern bei der DB Regio NRW bestellt. Die Fahrpläne hängen an den Bahnhöfen entlang der betreffenden Linien aus und stehen im Internet zum Download bereit unter: www.bahn.de/nrw bzw. www.vrsinfo.de

Mehr Service am Bahnhof während der Messe

Zusätzlich sorgt die DB mit mehr Personal für einen optimalen

Service: „Den erhöhten Anforderungen an den Bahnhöfen während der beliebten Spielemesse ‚gamescom‘ kommen wir mit dem Einsatz von zusätzlichem Personal nach. Insgesamt 165 Mitarbeiter aus allen Konzernbereichen der DB werden im Messezeitraum allein an der Station Köln-Messe/Deutz eingesetzt. Das Engagement der DB-Mitarbeiter gilt neben der Reisendenlenkung, dem Service und der Information, auch der Reinigung und der Sicherheit am Bahnhof“, erklärt Peter Kradepohl, zuständiger Bahnmanager in Köln.

Eintrittskarten als Fahrausweise (VRS/VRR)

Hinweis für Besucher: Während der Dauer der jeweiligen Messe gelten alle Eintrittskarten und Messeausweise mit dem Zeichen des Verkehrsverbundes Rhein-Sieg (VRS) im erweiterten Netz des VRS und dem Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR) als kostenloser Fahrausweis für Busse, S-Bahnen, U-Bahnen und Züge des öffentlichen Nahverkehrs zur An- und Abfahrt zur/von der Koelnmesse (nur in Verbindung mit Personalaus-/Schülerausweis). Hiervon ausgenommen sind zuschlagpflichtige Züge der Deutschen Bahn AG, wie beispielsweise IC/EC oder ICE. Die Tickets im Online-Shop sind bereits ausverkauft, Restbestände können vereinzelt noch erworben werden.